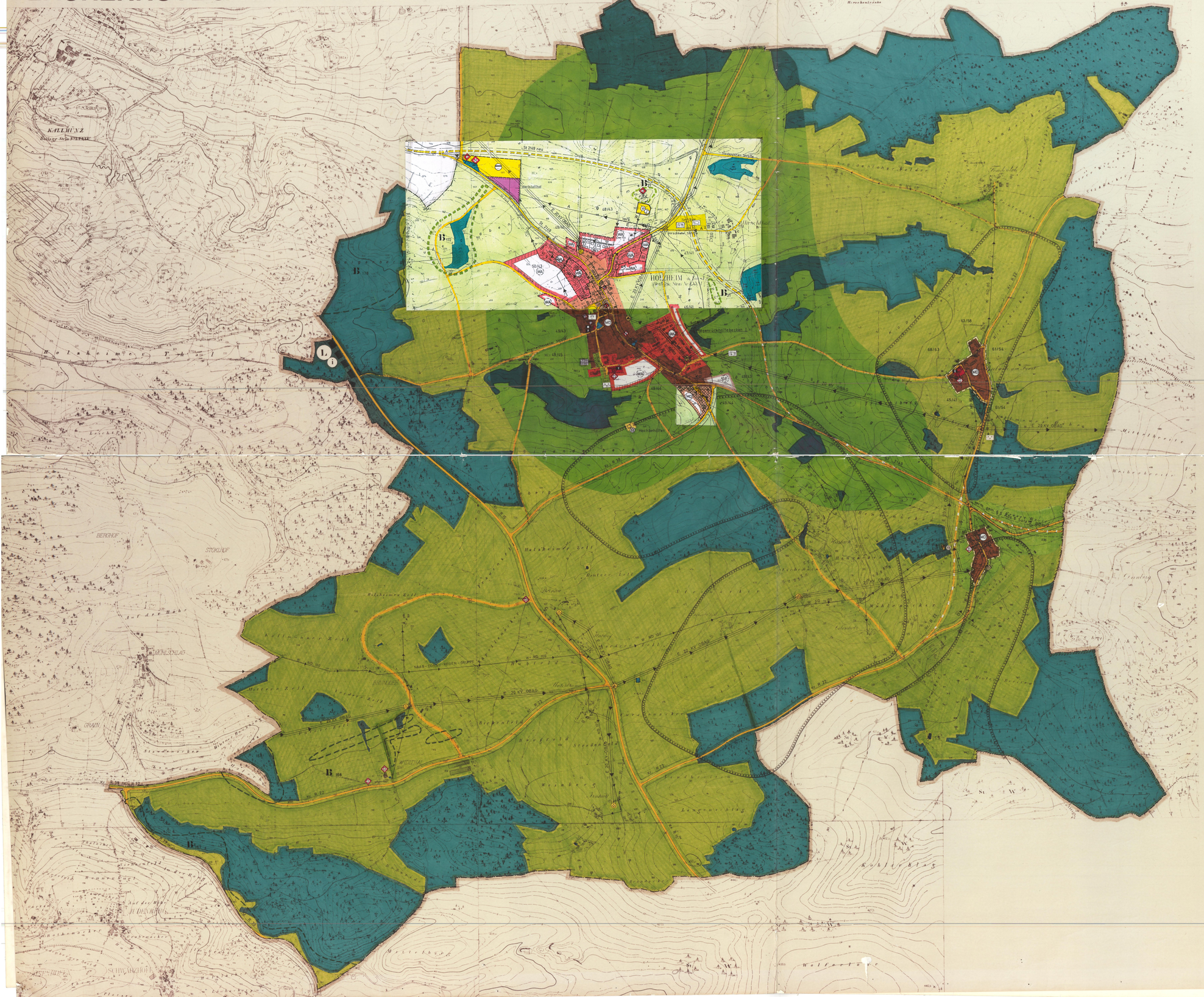
Gem. HOLZHEIM a. FORST

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

N M = 1:5 000



FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

MASSTAB 1 : 5 000

ZEICHENERKLÄRUNG:

GEM. PLANZEICHENVERORDNUNG vom 19.01.1965 (BGBl I S 21)

1. Art der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 des Bundesbaugesetzes - BBauG - sowie § 16 Abs. 1 und § 17 BauNVO)

vorh. gepl.

WA — Allgemeines Wohngebiet § 4 BauNVO

MD — Dorfgebiet § 5 BauNVO

GE — Gewerbegebiet § 8 BauNVO

2. Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 BBauG)

Gemeinde

Feuerwehrgerätehaus

Kirche

3. Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 BBauG)

vorh. gepl.

Anbaufreie Strecken

Überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen

OD = Ortsdurchfahrt

4. Flächen für Versorgungsanlagen, Führung der Hauptversorgungsleitungen und Hauptabwasserleitungen (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 BBauG)

Trafostation

Hochbehälter

Brunnen

Pumpstation

20 kV-OHAG Mittelspannungsleitung mit Schutzstreifen

Wasserversorgung

Abwasserleitung

5. Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 BBauG)

Kindergarten

Friedhof

Sportplatz

Bolzplatz

Kleingartenanlage

6. Flächen für Nutzungsbeschränkungen oder für Vorkehrungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes (§ 5 Abs. 2 Nr. 6 BBauG)

- entfällt -

7. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 7 BBauG)

Wasserflächen

8. Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen (§ 5 Abs. 2 Nr. 8 BBauG)

- entfällt -

9. Flächen für Land- und Forstwirtschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 9 BBauG)

Landwirtschaft

Forstwirtschaft

10. Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind usw. oder unter denen der Bergbau umgeht (§ 5 Abs. 4 BBauG)

Nachrichtliche Übernahme bestehender Planungen und Nutzungsregelungen (§ 5 Abs. 4 BBauG)

11. Sanierungsgebiete (§ 5 Abs. 5 BBauG)

- entfällt -

12. Nachrichtliche Übernahme bestehender Planungen und Nutzungsregelungen (§ 5 Abs. 4 BBauG)

Landschaftsschutzgebiet

Holzheim a. Forst

13. Sonstige Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen

Diese Fläche muß im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplanes sorgfältig eingrünt werden.

Bauernkreuz

56/58 Ackergütezahlen

Naturdenkmal

Biotop mit Kartierung

Ortschaften, für die keine zentrale Abwasserbeseitigung vorgesehen ist

In diesem Bereich muß mit höheren Lärmbelästigungen gerechnet werden, als zulässig

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes wurde mit dem Erläuterungsbericht gemäß §2a Abs. 6 BBauG vom 25.04.1983 bis 25.05.1983 in Kallmünz öffentlich ausgelegt.

Holzheim a. Forst, den 19.04.83
(Gemeinde)
Gremek
(Bürgermeister)

Die Gemeinde Holzheim a. Forst hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 21.10.83 den Flächennutzungsplan gemäß § 2 Abs. 1 BBauG aufgestellt.

Holzheim a. Forst, den 22.02.84
(Gemeinde)
Gremek
(Bürgermeister)

Die Regierung der Oberpfalz hat den Flächennutzungsplan mit Entschließung vom 10.1.1984, Az. 420-4912-45/5/85 gemäß § 6 BBauG genehmigt.

Regensburg, den 20.1.1984
(Sitz der Regierung)
Baumer
Ltd. Baudirektor

Die Genehmigung des Flächennutzungsplanes wurde am 21. Mai 1984 ortsüblich bekanntgemacht.

Holzheim a. Forst, den 21. Mai 1984
(Gemeinde)
Gremek
(Bürgermeister)

Regensburg, den 06.10.1981
Der Planfertiger:
ELEKTRO-BERATUNG BAYERN GmbH
- Ingenieurbau -
H. Kaiser

Geändert Regensburg, den 4. Mai 1984
Der Planfertiger